

[zu-sammen]p. zusammenmischen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°die Kritischen* [höchste Trümpfe beim Watten] *beim Mischen zusammenpackeln* Hohenpeißeng SOG. B.D.I.

bäckeln¹, riechen, → *bächeln*².

bäckeln²

Vb., fachsprl.: *Bäckeln* „das Fertigmachen der Felle nach dem Zurichten bei allen Arten von Pelzen“ HEGNER Gerber 17.

Ety.: Wohl Nebenf. zu gleichbed. → *pickeln*².

B.D.I.

päckeln

Vb. **1** packen, wegpacken, °OB, °NB, °OP vereinz.: *baggän* „wegpacken“ Fischbachau MB; *hast mi g'seg'n* [im Nu] – *packelt's g'schwindigst a par Sacktüchl von Sommerfrischlern in ihr Körberl* STEPLINGER Obb.Märchen I,62.

2 refl., sich zurückziehen: *Bis se d' Höit-Liesl bei dene zwoa Manna bedankt haout und si in 'n Hergottswinkl hintre packelt* Oberpfalz 62 (1974) 89.

WBÖ II,60; Schw.Id. IV,1104; Suddt.Wb. II,12. KOLLNER II,50.

Komp.: **[auf]p.** aufladen, °OB, °NB vereinz.: *°die hot aber heut schlecht aufpacklt* „Heu schlecht aufgeladen“ Weilm; *De hot aufpacklt* MM 30./31. 8. 1997, J5.– Übertr.: *°dem paklnts ois aaf* „er muß alles machen“ Viechtach.

[aufhin]p. dass.: *°der hot halt 's Heu grad auffpacklt* „schlecht aufgeladen“ Zinzendorf R.

[aus]p. **1** auspacken: *Die Madeln haben ihr Strickats ausgepackelt* BAUER Oldinger Jahr 25.– Übertr.: *Der Großvater packelt seine Siebzigererinnerungen aus* Peterskehn MÜ HuV 14 (1936) 11.– **2** gemähtes Getreide aufnehmen u. zu Garben binden: *„Woizauspakln ... war eine mühevoll und beschwerliche Arbeit“* HÄRING Gäuboden 27.– **3** vor die Tür setzen: *°den hab i auspacklt* Fürstenstein PA.

Mehrfachkomp.: **[hin-aus]p.** dass., °OB, °OP vereinz.: *°iaz muß i schaun, daß i's nausbagin ko* Fahlenbach PAF.

[aushin]p. dass., °NB, °OP vereinz.: *dei hama ausse backlt, daß' bloss aso gschmalzt hot* Rgbg.

[ein]p. einwickeln, einpacken, °OB vereinz.: *°tua dös sche eipackeln* Grassau TS; *ins*

Bschoadtüchl eipacklt HÄRING Gäuboden 131; *Tua an Buam warm eipackln* Altb.Heimatp. 44 (1992) Nr. 52/53,12.

WBÖ II,60.

[fort]p. **1** mit Gepäck fortbringen: *°mei Bua, backln s' de wieder fuat!* Galgweis VOF.– **2** wie → **[aus]p.** **3**, °OB, °OP vereinz.: *°mein Knecht hob i heut furtbaglt* Wiefelsdf BUL.

[heim]p. **1**: *°der packelt jetzt hoam* „führt ein schlecht geladenes Heufuder heim“ Manching IN.– **2** nach Hause schicken: *°den werd i hoam-packln* Hzkchn VOF.

[zu-sammen]p. **1** zusammenpacken, einpacken, °NB, OP vereinz.: *°iats mußö no mei Säch zampakln* Wimm PAN.– Auch unordentlich zusammenlegen, °OB, °NB vereinz.: *°tua dös Tüchl net gar a so zambaggön* „zusammenknittern“ Kchbg PAN.– **2** sterben, °OB, °NB vereinz.: *°i glaub, dea packelt zsam* Aschau MÜ.– Syn. → *sterben*.– **3** die Meinung sagen, °NB vereinz.: *°dön habö zampaklt* Wimm PAN.

[weiter]p. wie → **[aus]p.** **3**, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°weidabagln sollt ma den Bazi* Mintraching R. B.D.I.

Backen¹

M., ugs. auch F. **1** Wange, Backe, °Gesamtgeb. vielf.: *Backa so raud wia Zigoribackl* Frsg; *dea hat a bar Backa, as wei wena-r-a bar Gnö^{dn} drin het* Sossau SR; *°s Backl an an bacheln* Fisch is as Beste Pertolzhfn OVI; *mir duad dr Backha wea* Mering FDB; *Daß i no(n) muß grad iatz ... A'n g'schwoll'na* Backa kriagn LAUTENBACHER Ged. 60; *De miadn Backan san leicht eizong gwen* Hallertau Ch. PINZL, Eine Bäuerin wie im Buch, München 1995, 132; *Der hat s'Annerl glei auf d'Backerl tatschelt* STEPLINGER Obb.Märchen II,71; *fiel dem jungling umb sein hals und küst in an seinen packen* Nürnberg 1452 Chron.dt.St. X,196,4; *Ist ain roß gegen den packhen weidt, das ist gemainlich hart vnnd lest sich nit gern zaumen* Roßartzney (DEINHARDT) 43; *Viel streicha, daß sie g'falln, Brust, Hals und Backa on* STURM Lieder 27.– Im Vergleich: *der häut Bakn woi a Pfaißer* „volle Backen“ Nürnberg, ähnlich °NEW;– auch B. wie ein Hamster OB vereinz.: *Bäcka wira Hamsta* Frsg; *Der hdt Backn wia a Hamsta* WAGNER Zuwanderung 10.– Ra.: *durch die B. hören /*